

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16115.] Das erste Heft der „Zeitschrift für Erziehung u. Unterricht, von J. P. Waegs,“ pro 1854 versandten wir ohne Berechnung. Diejenigen Handlungen, welche dieses Heft überflüssig auf Lager haben, würden uns durch baldige Rücksendung desselben sehr verbinden.

L. Schwann'sche Verlagsb. in Gdln & Neuf.

[16116.] Zurück
erbitten wir eiligst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Aliesoth, liturg. Abhandlungen. I.
Aliesoth, Acht Bücher von der Kirche. I.
Stiller'sche Hof-Buchhandlung in Schwerin.

[16117.] Wiederholt bitte ich, alle Exemplare von

Mentzel und v. Fengerke's landwirthschaftlichem Hülf- und Schreib-Kalender f. 1855, herausgegeben von Mentzel und Lüdersdorff,

zu remittiren, welche Sie nicht ganz bestimmt zu verkaufen hoffen können.

Auch von

Ockel, Bericht über das Versuchsfeld zu Frankensfelde etc.

wollen Sie die ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare gefälligst remittiren.
Berlin, d. 9. Decbr. 1854.

Karl Wiegandt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[16118.] Gehilfen-Gesuch.

In einer größern Sortiment- und Verlagsbuchhandlung in Oesterreich wird ein Gehilfe, der selbstständig zu arbeiten im Stande ist, für das Sortiment gesucht. Haupterfordernisse sind: tüchtige Sortimentkenntnisse, insbesondere in der kathol. Literatur, und ein solides und ordentliches Betragen. Auf Katholiken, welche diesen Anforderungen entsprechen, wird vorzugsweise Rücksicht genommen.

Herr Ch. C. Kollmann in Leipzig hat die Güte, Offerten, mit W. bezeichnet, entgegenzunehmen.

[16119.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 24 Jahren, kath. Confession, von Militärdiensten frei, der 5 Jahre in einer Buchhandlung, Verlag und Sortiment, verbunden mit einer Druckerei, conditionirte, und in den letzten 2 Jahren selbstständig als alleiniger Commis alle einschlagenden Arbeiten zur Zufriedenheit des Principals besorgte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Emplacement. Der Eintritt kann gleich oder auch zur D. M. 55 geschehen. Franco-Offerten nimmt die Redaction dieses Blattes unter Chiffre U. A. # 15. entgegen.

Bermischte Anzeigen.

[16120.] Bockenheimer Bücher-Auction.

Dieselbe ist bis zum 2. Januar 1855 verschoben; Kataloge sind noch gratis zu haben, und werden Aufträge bestens besorgt.

Bockenheim.

J. B. Levy.

[16121.] Bücher-Auction in Bockenheim.

Die auf den 18. Decbr. anberaumte Bücher-Auction nimmt erst den 2. Jan. 1855 ihren Anfang, und bitte ich die resp. Handlungen um gefl. Einsendung ihrer Aufträge, die ich bestens auszuführen mir angelegen sein lassen werde.
Bockenheim, den 7. Decbr. 1854.

Joseph Strauß.

[16122.] Leipziger Bücherauction.

Zur promptesten Effectuirung von Aufträgen für die den 8. Januar bestimmt beginnende

Clarus-Hüttner'sche Auction empfiehlt sich bestens
Kössling'sche Buchh. in Leipzig.

[16123.] Leipziger Bücherauction.

In den nächsten Tagen versende ich: Verzeichniß der vom geh. Kirchenrath Oberhofprediger Böckel in Oldenburg, Professor Theile in Leipzig und Regierungsrath Henning in Greiz nachgelassenen Bibliotheken, welche am 12. Febr. 1855 versteigert werden sollen.

Ich mache meine Herren Collegen auf diesen wichtigen Catalog, welcher in allen Wissenschaften viel des Guten und Seltenen, namentlich aber im Gebiete der alten und neuen Theologie Vorzügliches bietet, hierdurch ganz besonders aufmerksam.

Handlungen, welche noch nicht davon bestellt haben, belieben zu verlangen.

J. D. Weigel in Leipzig.

[16124.] Verzeichniß Nr. 17. meines antiquar. Bücherlagers ist so eben erschienen, und bitte, Bedarf zu verlangen. Mit 16% % liefere gegen baar, franco Leipzig.

Berlin, den 7. Decbr. 1854.

L. Woltemas.

[16125.] So eben erschien:

1 Supplement des Musikalien-Catalogs der Schlesinger'schen Buch- u. Musikhandlung in Berlin. 4 Bog. kl. 4. geh. und wird gratis abgegeben.

[16126.] So eben versandte ich an meine geehrten Geschäftsfreunde in einfacher Anzahl gratis:

Journal-Katalog.

Verzeichniß

der

vorzüglichsten in Frankreich und Belgien für das Jahr 1855

erscheinenden Zeitschriften, nebst Angabe der Original-Preise, und erlaube ich mir, mich Ihnen zur billigsten und promptesten Besorgung aller

Ausländischen Journale

bestens zu empfehlen.

Leipzig, im December 1854.

Alphons Dürr,

(G. Zwiemeyer's Buchh.)

[16127.] Ausländische Literatur.

Beim herannahenden Jahreswechsel empfehle ich mich wiederholt zur Besorgung ausländischen Sortiments und namentlich auch der ausländischen Zeitschriften. Meine

vielen directen Verbindungen machen es mir möglich, alles hier Einschlagende in kürzester Frist und zu möglichst billigem Preise zu beschaffen.

Leipzig, im Decbr. 1854.

J. A. Brockhaus.

[16128.] Die Schabelitz'sche Buchhandlung in Zürich ersucht um gef. beförderliche Zusendung eines vollständigen Verlagscatalogs.

[16129.] Wir ersuchen um gefällige Einsendung der Novitäten aus folgenden Fächern, so gleich nach Erscheinen:

Illustrierte Werke,

Jurisprudenz,

Medicin,

Mathematik,

Philologie,

Pädagogik u.

Naturwissenschaften.

Populäre Literatur, nur wenn mit In-ferat, 6fach.

Zürich, den 12. Decbr. 1854.

Schabelitz'sche Buchhandlg.

[16130.] A. Detken in Neapel ersucht um Einsendung von

1 compl. Verlagscatalog.

[16131.] Wiederholte Anzeige!

Novitäten wünsche ich nur von denjenigen Handlungen unverlangt zu erhalten, welche ich durch Circulair speciell darum ersuchte. Da mir, trotz wiederholter Anzeigen und trotz der Bemerkung im Schulz'schen Adressbuch, fortwährend Bücher eingesandt werden, für welche ich gar keine Verwendung habe, so werde ich von Neujahr 1855 ab dergleichen Sendungen nur unter Berechnung der Her- und Rückfracht remittiren.

Altona, d. 12. Decbr. 1854.

Wendeborn'sche Buchhandlung,

(Karl Rudolph.)

[16132.] Unverlangte Zusendungen gehen mit Berechnung der hohen Transport- und Zollkosten (p. W 10 N₄) an den Absender zurück; insbesondere bitte, mich mit allen Zeitschriften, wenn solche nicht ausdrücklich von mir bestellt wurden, zu verschonen. Ich riskire, dass solche ohne Weiteres in der hiesigen Censurbehörde verbrannt, oder überhaupt confiscirt werden, und kann ich selbstverständlich für dergleichen Artikel eine Haftpflicht nicht übernehmen.

Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam, dass verlangte Zusendungen nur dann von mir noch auf alte Rechnung angenommen werden können, wenn solche spätestens bis ersten November in den Händen meines Leipziger Commissionairs sind.

Warschau, 1. Novbr. 1854.

Rudolph Friedlein.

[16133.] Unverlangt keine Nova.

Wiederholt verbitten wir uns unverlangte Novasendungen und bemerken, daß derartige fernerhin stattfindenden Sendungen sofort unter Nachnahme der Porto-Spesen remittirt werden.
Emmerich, im Novbr. 1854.

J. L. Romen'sche Buchh.